

19. März 2024

**Schriftliche Anfrage**

von Roger Suter (FDP), Deborah Wettstein (FDP)  
und Flurin Capaul (FDP)

Gemäss Rückmeldungen aus der Quartierbevölkerung und von Marktfahrenden auf dem Helvetiaplatzareal sowie Kanzleiareal hat sich die Situation in und um die Bäckeranlage seit der Eröffnung der provisorischen Anlaufstelle bei der Kaserne nicht besonders verbessert, man befindet sich immer noch immer auf einem problematischen Niveau.

So werden die Züri WCs beim Helvetiaplatz und um das Kanzleiareal als „Fixerstübli“ missbraucht, es wird gepöbelt und berauschte, herumschreienden Personen beeinträchtigen das Sicherheitsgefühl von Anwohnern, insbesondere nachts.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Polizeieinsätze gab es im Zeitraum 2022 bis 2024 in der Bäckeranlage (aufgeschlüsselt nach Gründen)
2. Wie viele Polizeieinsätze gab es im Zeitraum 2022 bis 2024 auf dem Kanzleiareal (aufgeschlüsselt nach Gründen)
3. Wie viele Polizeieinsätze gab es im Zeitraum 2022 bis 2024 auf dem Helvetiaplatz (aufgeschlüsselt nach Gründen)
4. Wie beurteilen der Stadtrat die aktuelle Situation insbesondere rund um die Bäckeranlage, dem Kanzleiareal und dem Helvetiaplatz?
5. Betreibt die Stadt ein aktives Monitoring der Situation? Was braucht es, damit die Stadt von sich aus mit weiteren Massnahmen aktiv wird?
6. Welche konkreten Schritte plant die Stadt, um das Sicherheitsgefühl der lokalen Bevölkerung weiter zu verbessern?
7. Welche konkreten Schritte plant die Stadt, um das Sicherheitsgefühl der Marktfahrer rund um den Helvetiaplatz weiter zu verbessern?

